

BMA Braunschweigische Maschinenbauanstalt AG

Versand- und Verpackungsrichtlinie

Geltungsbereich

Diese Versand- und Verpackungsrichtlinie gilt für Lieferungen an BMA Braunschweigische Maschinenbauanstalt AG – im Folgenden zusammenfassend bezeichnet als „**BMA**“.

1. Grundsätzliches

Diese Versand- und Verpackungsrichtlinie ist für den Lieferanten verbindlich. Sollte der Lieferant nicht in der Lage sein, nach dieser Vorschrift zu liefern, ist BMA rechtzeitig vor der Lieferung hierüber zu informieren.

2. Anlieferadresse und Warenannahme

Sofern in unserer Bestellung nicht anders angegeben:

BMA Braunschweigische Maschinenbauanstalt AG

Am Alten Bahnhof 5

38122 Braunschweig

Zentrallager Einfahrt Nordtor

Paketdienste, Speditionsanlieferung inkl. **Stahl-** und **Grauguss** ohne Rohmaterial. Sonderfälle s. 3.12

Warenannahme Montag bis Freitag 07:00 Uhr – 14:45 Uhr

Rohteillager Einfahrt Südtor

Rohmaterial, somit **Bleche, Rohre, Formstähle** oder **Zuschnitte** aus **Stahl** oder **Edelstahl**

Warenannahme Montag bis Freitag 07:00 Uhr – 12:00 Uhr

3. Anliefervorgaben

3.1 Die Anlieferung erfolgt sortenrein nach Artikelnummern auf Paletten, die in Größe und Tragfähigkeit für die jeweiligen Teile geeignet sind. Teile, die aufgrund ihres Gewichts und ihrer Abmessung auf EURO-Paletten passen, dürfen ausschließlich auf EURO-Paletten angeliefert werden. EURO-Paletten zum Tausch sind vorhanden.

Es werden nur unbeschädigte/tauschfähige EURO Paletten akzeptiert.

Nicht tauschfähige Paletten sind laut EPAL,

- wenn die Palette nicht von einem lizenzierten Betrieb nach EPAL-Kriterien hergestellt wurde,
- die EPAL- oder EUR-Markierungen auf den Klötzen fehlen,
- ein Brett fehlt,
- Bretter so beschädigt sind, dass mehrere Nagelschäfte sichtbar sind,
- ein Klotz fehlt oder so beschädigt ist, dass mehr als ein Nagelschaft sichtbar ist,
- der Allgemeinzustand sehr schlecht ist (morsch, verschmutzt).

Der Fahrer hat in dem Fall die Möglichkeit die Ware auf eine tauschfähige EURO-Palette umzupacken, ansonsten wird die Warenannahme verweigert.

3.2 Bei Kleinteilen mit einem Einzelgewicht von nicht mehr als 5 kg und einem Gesamtgewicht von maximal 50 kg pro Artikelnummer können bei entsprechenden Abmessungen unterschiedliche Teile auf eine Palette geladen werden.

3.3 Einwegverpackungen sind zu vermeiden, da BMA sich vorbehält, diese im Rahmen der Verpackungsrichtlinie, kostenpflichtig an den Lieferanten zurückzusenden.

3.4 Die Anlieferung ist so zu planen, dass die Fahrzeuge so früh wie möglich in Braunschweig eintreffen und Reserven für die Unwägbarkeiten der täglichen Verkehrsentwicklung mit einkalkuliert worden sind.

Durch begrenzte Krankapazitäten bei BMA sind Wartezeiten nicht auszuschließen. **Kosten für Wartezeiten werden nicht von BMA übernommen.**

3.5 Spediteure, welche nicht entladen werden können, weil sie zu spät eintreffen oder außerhalb der Anlieferzeit kein Personal verfügbar ist, werden am Folgetag – außer Samstag – ab 07:00 Uhr entladen. **Standgelder gehen nicht zu Lasten von BMA.**

3.6 Das Material ist so auf dem LKW zu laden, dass keine Fremdware bewegt werden muss und ein Abladen mit Stapler und/oder Kran möglich ist. (Hinweis: Ausreichende Distanz zwischen den Materialien).

3.7 Bei Anlieferung von Großteilen mit Längen ≥ 6 m, sind Fahrzeuge zu verwenden, welche für Kranentladung geeignet sind. Ferner ist darauf zu achten, dass das Material so auf dem LKW geladen wird, dass eine Kranentladung auch möglich ist.

3.8 Um die Standzeit der Fahrzeuge nicht unnötig zu verlängern, erfolgt die Annahme des Rohmaterials unter Vorbehalt. Die Kontrolle auf vollständige und korrekte Belieferung erfolgt im Nachgang zur Entladung. Sollte dies vom Lieferanten nicht akzeptiert werden können, muss der Spediteur warten, bis die Anlieferung komplett überprüft wurde. **Entstehende Kosten gehen nicht zu Lasten von BMA.**

3.9 Den Lieferanten wird empfohlen, sich im Vorfeld der Anlieferung mit der Warenannahme von BMA abzusprechen, um Verzögerungen und Probleme auf ein Minimum zu reduzieren.

3.10 Das anliefernde Personal hat die auf dem Betriebsgelände von BMA geltenden Sicherheitsvorschriften zu beachten, welche in der Anlage beigelegt sind. Änderungen dieser Vorschriften, sind durch das Fremdpersonal, beim Zugang auf das Betriebsgelände zu erfragen.

Ansprechpartner sind:

Herr Kaltenberg	Warenannahme Rohteillager	+49 (0)531-804-846
Herr Reuleke	Leitung Lager	+49 (0)531-804-369

3.11 Im Projektgeschäft sind die Ansprechpartner den abgestimmten Technischen Einkaufsbedingungen zu entnehmen.

3.12 Sonderfälle der Anlieferung sind Rücklieferungen aus Abweichungsberichten oder Reklamationen, Ersatzlieferungen und Anlieferungen für Kampagne Schäden.

3.12.1 Lieferungen für Kampagne Schäden

Diese Bauteile dürfen jeden Tag in der Zeit von 07:00 bis 14:45 Uhr angeliefert werden. Außerhalb dieses Zeitfensters ist mit dem BMA-Empfang, Tel.: +49 (0)531-804-0 abzustimmen, wer im Betrieb BMA die Abladung vornehmen kann.

4. Avisierung

4.1 Bei Anlieferungen, oder vereinbarten Abholungen durch uns, mit Übermaßen hat das Avis min. 4 Wochen vor dem Versand zu erfolgen. Mit dem Avis organisieren wir die Abholung, sofern vereinbart.

4.2 Sie stellen sicher, dass sich an der Ware und dem Frachtbrief der zugehörige Lieferschein befindet.

Neben den gesetzlichen Anforderungen, denen ein Lieferschein genügen muss, sind folgende Informationen immer auf dem Lieferschein ersichtlich:

- Der Lieferant bei dem BMA die Ware bestellt hat. **Nicht der Spediteur oder das Herstellungswerk / Unterlieferant oder Handelspartner!**
- Immer BMA als Empfänger auf dem Lieferschein! Nicht Werk A an Vertriebsgesellschaft B etc.
- Der Besteller ggfs. mit Hinweis auf die abweichende Anlieferadresse einer Verpackungsfirma
- Die BMA-Bestellnummer und die Bestellposition
- Soweit in unserer Bestellung genannt, unsere Auftragsnummer / Kommission
- Die Liefermenge mit unserer Teilenummer aus der Bestellung
- Die Abmessung(en) und Gewicht(e) des/der Colli/Collo
- Niemals neutrale Anlieferung, es sei denn es ist ausdrücklich erwünscht

4.3 Kann eine Ausrüstung, mit einer Bestellposition, nicht in einer Lieferposition geliefert werden, so sind die zugehörigen Colli mit Bestellnummer, der Bestellposition und der Zählnummer zu kennzeichnen – auch auf den Lieferdokumenten.

Sind die Waren nicht eindeutig auf den Lieferdokumenten zuzuordnen, verweigert BMA die Annahme. **Entstehende Kosten werden nicht von BMA getragen.**

5. Versandabwicklung

Die Ware ist am bestätigten Liefertermin, zu den genannten Annahmezeiten und Annahmeorten anzuliefern. Verzögerungen, die das Lieferdatum beeinflussen, müssen den abgestimmten Ansprechpartnern bei BMA umgehend mitgeteilt werden.

6. Abfertigungsspediteur

Der Lieferant darf seine Lieferung bei Lieferkondition EXW und FCA (INCOTERMS 2010) nur den von BMA beauftragten Speditoren übergeben. Ausnahmen sind in begründeten Fällen nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von BMA zulässig.

7. Versandart

Die Versandart (LKW, Bahnversand, Luftfracht, etc.) ist vorab mit BMA zu vereinbaren.

8. Begleitpapiere

a. Lieferschein

Siehe Punkt 4.2

b. Packliste

Sind bei großen Liefermengen beizufügen.

c. Prüfzeugnis

Wenn in der Bestellung gefordert, vorab per mail an: quality@bma-worldwide.com

d. Zolldokument

Wenn angefordert, bzw. erforderlich.

9. Kennzeichnung der Ware

Die Kennzeichnung des Rohmaterials hat mit Edding 750 in Rot zu erfolgen. Auf Etiketten ist zu verzichten, da in BMA sonst Mehraufwand für Entfernung von Etiketten und Kleberresten anfällt. Bei Verwendung von Etiketten, welche sich rückstandslos entfernen lassen, bestehen wir trotzdem auf die Kennzeichnung mit dem oben genannten Edding in Rot!

Bei allen anderen Waren ist die Verwendung von Etiketten auf den Umverpackungen zulässig.

Neben der BMA-Teilenummer ist die Ware mit der BMA-Bestellnummer zu kennzeichnen. Ist in der Bestellung eine besondere Kennzeichnung gefordert, z.B. Item-Nummern, Projekt- oder andere Referenznummern, sind diese ebenfalls vom Lieferanten anzubringen.

10. Gefahrgut

Gefahrgut ist gemäß den internationalen Gefahrgutklassen zu kennzeichnen und sicher zu verpacken, sodass es bei der Warenannahme sicher transportiert und eingelagert werden kann.

Anlagen:

- Informationen zum BMA-Werksgelände

Verhalten bei Unfällen

- Ruhe bewahren
 - Unfallstelle sichern
 - Eigene Sicherheit beachten
- 1. Notruf absetzen**
- Leitstelle Feuerwehr (0) -112
Sanitäter -837

Wo ist es passiert?
Was ist passiert?
Wie viele Verletzte?
Welche Art von Verletzungen?
Warten auf Rückfragen!



2. Erste Hilfe leisten

3. Einweisung der Rettungsdienste

■ Ruhe bewahren

Verhalten im Brandfall

1. Brand melden

- Leitstelle Feuerwehr (0) -112
- Anmeldung / Empfang -100
- Brandschutz -870

Wo ist es passiert?
Was ist passiert?
Wie viele Verletzte?
Welche Art von Verletzungen?
Warten auf Rückfragen!

2. In Sicherheit bringen

Gefährdete Personen warnen
Hilflose Personen mitnehmen
Türen schließen
Fluchtwegen folgen
Sammelplatz aufsuchen

3. Löschversuch unternehmen



Kontakt Betriebsgelände

- Vorwahl von Extern: 0531 804
- Anmeldung / Empfang -100
- Brandschutz -870
- Sanitäter -837

BMA
BMA Braunschweigische Maschinenbaustalt AG
Am Alten Bahnhof 5
38122 Braunschweig
Germany



**Herzlich
Willkommen!**

- Besucherinformation
- Lageplan

10/2019 01



Sehr geehrte Besucherin,
 Sehr geehrter Besucher,
 bitte beachten Sie die nachfolgenden
 Informationen:

- 

Halten Sie sich nicht in unbefugten Bereichen auf.
- 

Rauchen ist ausschließlich in ausgewiesenen Bereichen gestattet.
- 

Filmen und fotografieren ist ohne Genehmigung auf dem gesamten Betriebsgelände untersagt.

Beachten Sie bitte aktuelle Aushänge,
 Gebotszeichen und Informationen auf dem
 Betriebsgelände. Folgen Sie den Anweisungen
 der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir wünschen Ihnen einen interessanten und
 sicheren Aufenthalt!

A	Verwaltungsgebäude, 1.-3. Etage
B1	Verwaltungsgebäude, 1.-3. Etage
B2	Warenannahme / Lager, EG
C1	EG Kantine „Alte Schmiede“ OG Verwaltung
C2	EG Werkstoffprüfung
C3	EG Lehrwerkstatt
D	Verwaltungsgebäude, IT
E1	Kindertagesstätte Kinder-Werk
E2	Fertigung Zentrifugentrommel
F	Fertigung Schaltschrank

G	AntiRost Braunschweig e.V.
H	Büro, Röntgen
I	Technikum, Lager
K1	Pro ASS, Ausbildung, Schweißen
K2	Lager, Produktion
L1	PRO ASS Auftragsfertigung
L2	Lager, Werkzeugausgabe, Servicewerkstatt, Büro
L3	Mechanische Fertigung / Maschinenbau
L4	Schweißroboteranlage
L5	Fertigung Behälterbau

L6	Mechanische Fertigung / Behälterbau
L7	Lager Versandhalle
L8	Oberflächentechnik
L9	Oberflächentechnik
L10	Vorfertigung
M	Lager, Betriebsstoffe
N	Automation, Personalabteilung
P	Pro ASS Verwaltung Schulung, Logistik
P1	Besucherparkplätze: Nr. 17 bis 26, 33
P7	Besucherparkplätze: Nr. 9 bis 13

